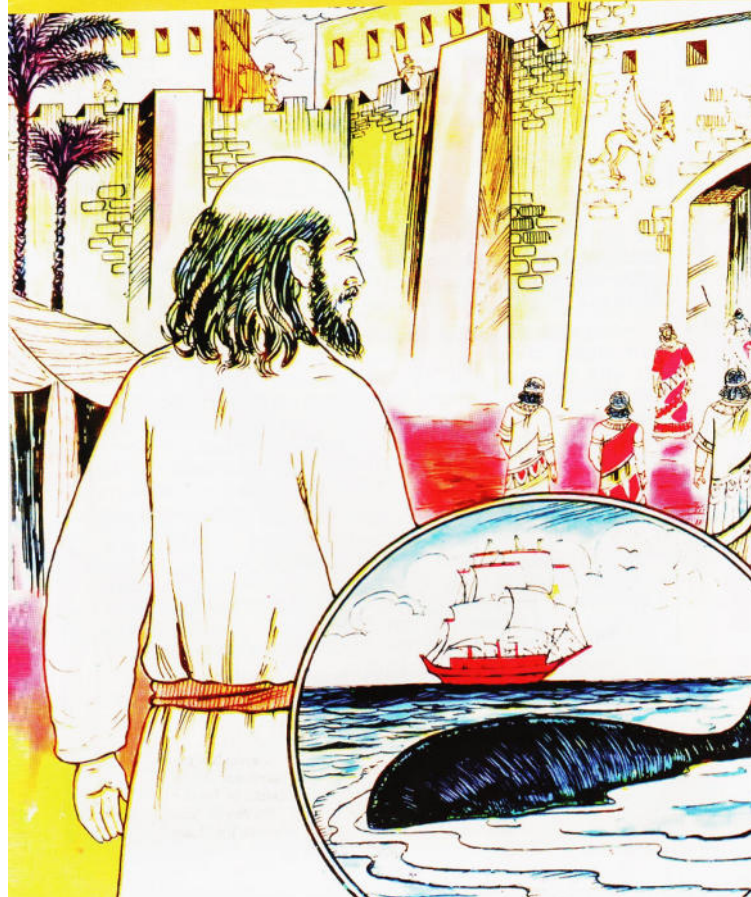


Bible Comics - 22

JONA



JONA

Das Buch Jona, auf dem die vorliegende Geschichte basiert, gehört zu den "Zwölf kleinen Propheten". Obwohl Jona zu den Propheten gezählt wird, unterscheidet es sich in Stil und Inhalt von den anderen. Während die prophetischen Bücher hauptsächlich die Lehren der Propheten aufzeichnen, ist Jona größtenteils eine Erzählung. Die anderen prophetischen Bücher berichten nur selten von Wundern, wohingegen im Buch Jona in weniger als vierzig

Versen nicht weniger als zehn Wunder geschildert werden. Es scheint, als ob der Autor hier übertreibt, um einen bestimmten Punkt zu verdeutlichen.

Jona, der Held der Geschichte, war ein Prophet, der im 8. Jahrhundert v. Chr. in Israel zur Zeit Jerobeams II. lebte. Der heilige Autor nutzte diese historische Gestalt, um die Botschaft von Gottes Liebe allen Völkern zu verkünden. Gott beauftragte Jona, nach Ninive, der Hauptstadt Assyriens, zu gehen und die Einwohner zur

Umkehr aufzurufen. Doch Jona floh in die entgegengesetzte Richtung. Gott erlaubte Jona jedoch nicht, vor seiner Mission zu fliehen und auch nicht, dass die Einwohner Ninives in ihren Sünden zugrunde gingen.

Die Geschichte, reich an wundersamen Begebenheiten, will zeigen, dass Gott der Herr des Universums ist. Meer und Sturm gehorchen ihm. Auf sein Geheiß verschlingt der Wal Jona und spuckt ihn am dritten Tag an den Strand von

Ninive. Pflanzen und Tiere führen seine Befehle unverzüglich aus.

Der allmächtige Gott ist voller Mitgefühl und Liebe zu allen. Selbst die Androhung schwerster Strafen dient der Bekehrung der Sünder. Das Volk Israel wurde auserwählt, diese universelle Liebe Gottes zu verkünden. Trotz der Weigerung, diese Mission zu erfüllen, wird Gott es zum Werkzeug des Heils für alle machen. Diese Wahrheit wird deutlich in der Geschichte des Propheten, der vor Gott zu fliehen versuchte,

aber schließlich gezwungen war, in Ninive zu predigen. Die Bekehrung der Sünder ist Gottes Werk; doch jemand muss Gottes Ruf verkünden. Jona wurde zu diesem Zweck auserwählt.

Die Tatsache, von Gott erwählt zu sein, gibt keinen Grund für Stolz. Die Erwählung verpflichtet die Auserwählten, und sie werden nach ihrer Treue gerichtet werden. Das nachexilische Israel war sehr stolz auf seine Erwählung und behandelte die Heiden mit Verachtung. Die Geschichte von Jona erinnert sie

an ihre Verantwortung, „Licht für die Heiden“ zu sein, und lehrt sie, dass die sogenannten Heiden von Gott ebenso geliebt werden und oft besser sind als die Israeliten.

Gott gibt sogar Jona die Chance zur Umkehr. Die Geschichte sagt nicht, ob er umkehrte und sich Gott zuwandte, indem er Seine Liebe zu allen Völkern annahm. Das Volk Israel und alle, die die Geschichte lesen, müssen diese Entscheidung selbst treffen. So ist „Jona“ ein Gleichnis, das zur Umkehr aufruft. In diesem Sinne bezog sich Jesus

auf Jona. Er rief seine Zuhörer zur Umkehr auf, so wie die Einwohner von Ninive nach der Predigt von Jona Buße taten. Dass Jona drei Tage im Bauch des Fisches blieb, bevor er an den Strand von Ninive gelangte, deutet Jesus als Symbol für seinen Aufenthalt im Grab vor seiner Auferstehung am dritten Tag.

Bible Comics – 22

Jona

Skript

Pfarrer Dr. Michael Karimattam

Illustration

Devassy

In der zweiten Hälfte des fünften Jahrhunderts v. Chr., als Artaxerxes über Persien herrschte, kam mit königlicher Erlaubnis ein jüdischer Schreiber namens Ezra mit einer Gruppe von Exilanten nach Israel. Die Priester und das Volk bereiteten ihnen einen herzlichen Empfang.

Dieses Gold und Silber sind Geschenke des Königs zur Verschönerung des Tempels.

Lob und Ehre sei Gott, der den König dazu inspiriert hat, uns so gütig zu sein.



Der Herr, unser Gott,
hat uns die Rückkehr aus
dem Exil ermöglicht. Wir
bringen dieses Opfer dar
zum Dank an den Herrn,
der uns zurückgeführt
hat.



Der König hat
versprochen, dass ihr,
die Herrscher, uns alles
Notwendige zur
Verschönerung des
Tempels zur Verfügung
stellen werdet. Hier ist
der Befehl.



Einige Älteste von
Jerusalem zu Esra.

Meister, das Volk
vergisst den Herrn.

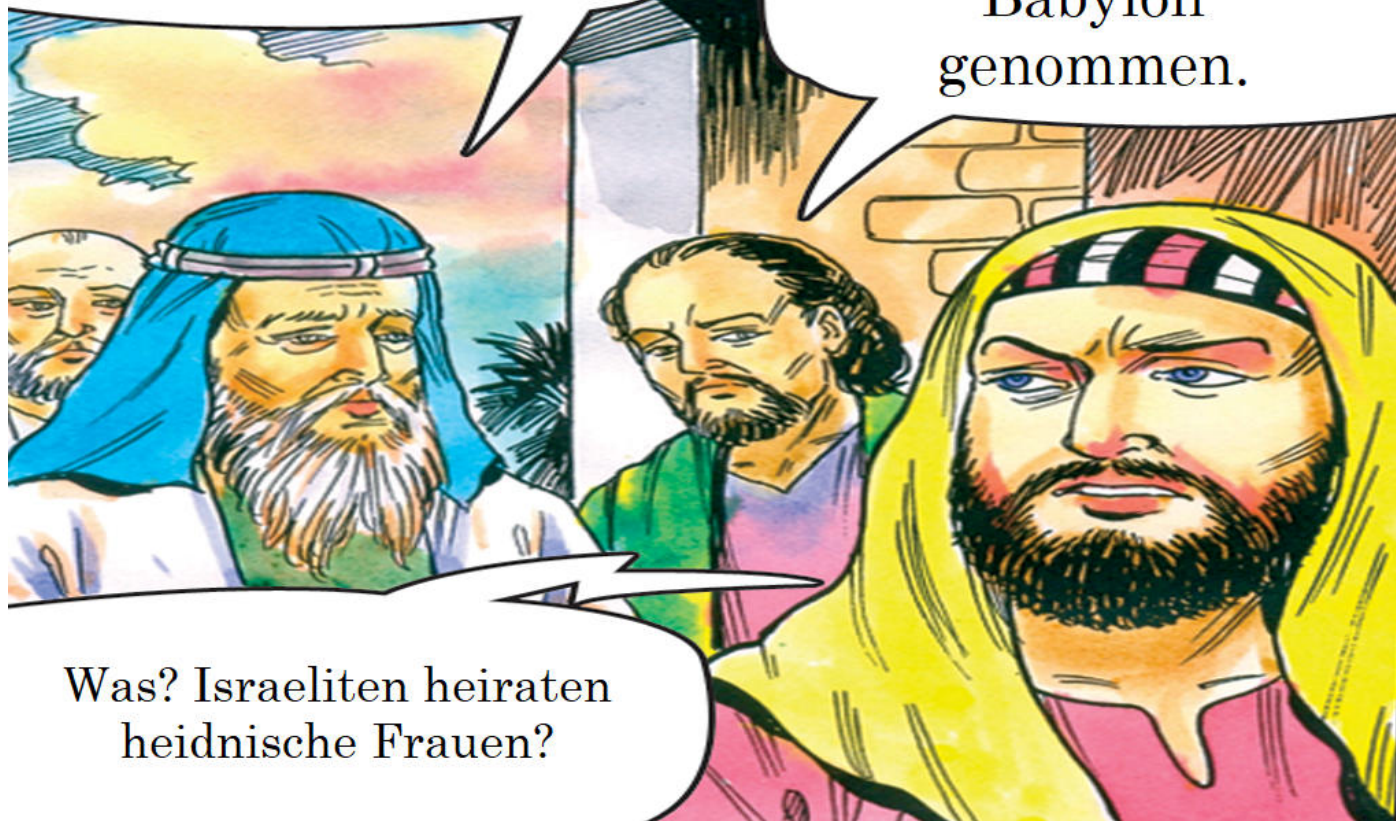
!?

Diejenigen, die aus
Babylon zurückkehrten,
brachten die Götzenbilder
mit.



Sie verehren die
Götzen zu Hause.

Viele haben sich
Frauen aus
Babylon
genommen.



Was? Israeliten heiraten
heidnische Frauen?

Die hier blieben
heirateten
kanaanäische Frauen.

Unser Glaube und
unsere Traditionen
zerfallen.



Die Existenz
Israels steht auf
dem Spiel.

Unsere Kinder werden
die Gebräuche der
Nichtjuden
kennenlernen.



Herr, lass das nicht
geschehen.

!??



Am nächsten Tag
wurde in ganz Judäa
eine Proklamation
verlesen.

Alle Rückkehrer aus dem
Exil müssen sich am
dritten Tag ab heute in
Jerusalem versammeln.
Wer der Versammlung
fernbleibt, dem werden
seine Besitztümer
abgenommen und er wird
aus der Gemeinschaft
ausgeschlossen.



Die Versammlung in Jerusalem.

Brüder und Schwestern,
ihr habt schwer gesündigt.
Alle, die eine heidnische
Frau geheiratet haben,
müssen sich von ihr und
ihren Kindern lossagen.

!??

Was sagst du da?
Unmöglich!

Euer
Kontakt mit
den
verfluchten
Heiden, der
ruiniert
dieses Land.



Israel ist das
auserwählte Volk des
Herrn. Die Ehe mit
Nichtjuden ist eine
schwere Sünde.



Aber das sind meine Frau
und meine Kinder. Können
sie nicht Israeliten
werden?



Unmöglich! Nur die Nachkommen
Abrahams können zum auserwählten
Volk gehören. Die Nichtjuden haben
daran keinen Anteil.

Die Liste derer, die heidnische Frauen geheiratet haben, wird in einem Monat fertig sein. Die Priester und Schriftgelehrten werden dafür sorgen, dass die Arbeit erledigt wird. Danach werden strenge Maßnahmen ergriffen.

???

!!

Egal was passiert, ich werde dich nicht im Stich lassen!



Nehemia, der mit der Genehmigung aus Persien gekommen war, beschleunigte die religiöse Reform. Einige protestierten gegen die grausamen und unmenschlichen Maßnahmen. Die Jünger einiger der alten Propheten führten den Protest an. So entstanden Widerstandsgruppen.

Wie grausam! So viele unschuldige Frauen und Kinder werden auf die Straße geworfen.

Nur weil sie die Macht haben, glauben sie, dass sie alles tun können.

Ihre Begeisterung für das Recht kennt keine Grenzen.



Wenn das, was sie sagen, der Wahrheit entspricht, gibt es dann noch Hoffnung für die Heiden?

Gehört Jahwe nur zu Israel? Ist er nicht der Gott aller?

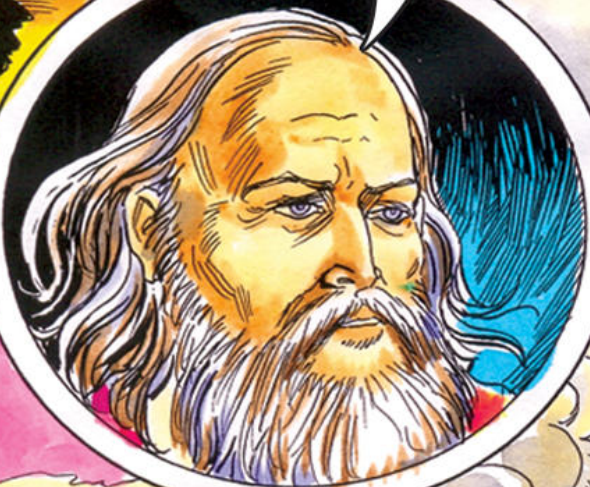
Wenn dem so ist, muss er alle retten.



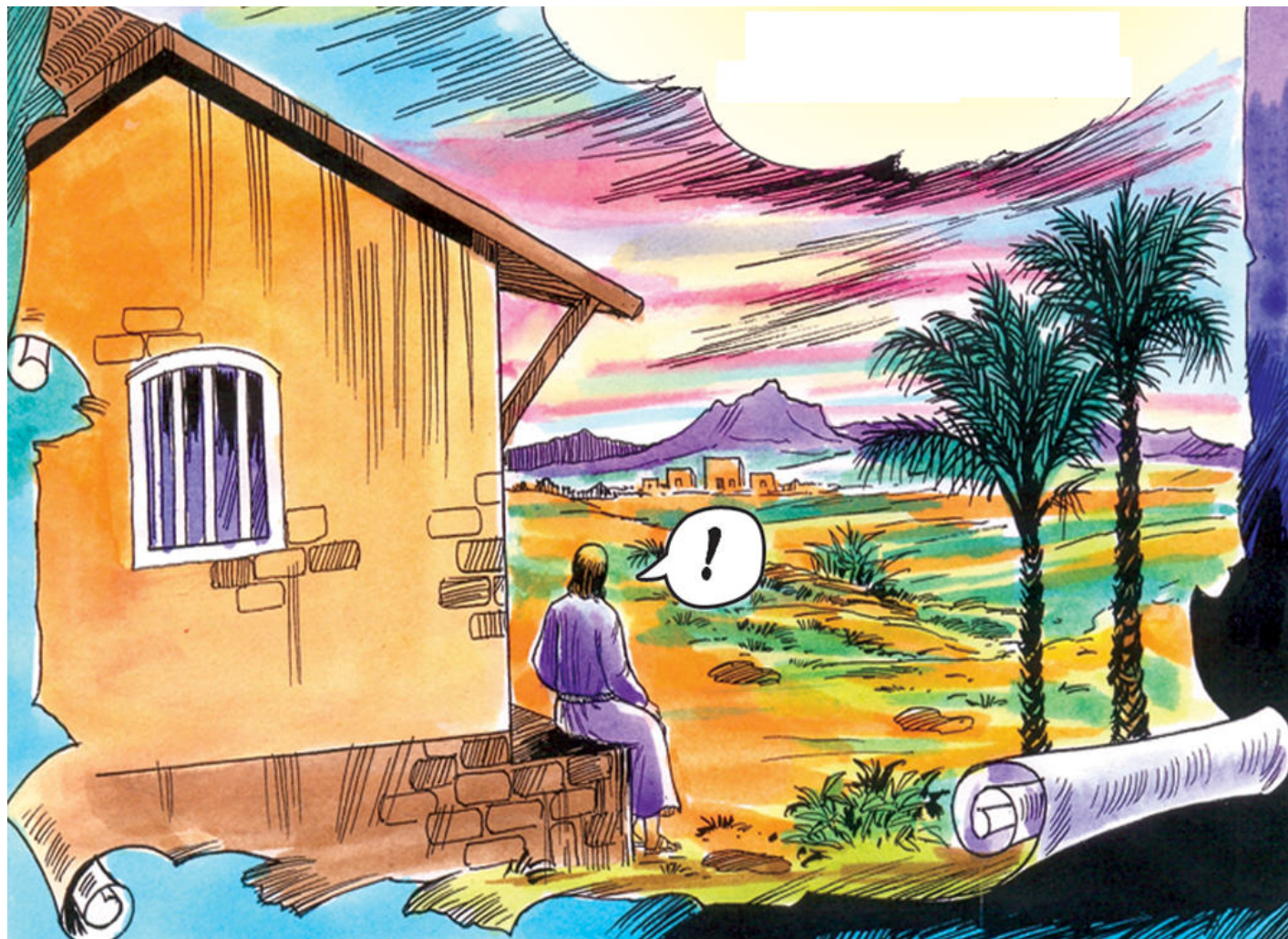
Es war
einmal ein
Prophet...



Sein Name war Jona. Er
war der Sohn Amithais.
Er lebte in Israel zur Zeit
Jerobeams II. Jahwe
berief ihn.



**JONA, STEH AUF UND
GEH IN DIE GROßE
STADT NINIVE. SAG
IHNNEN, DASS ICH
IHRE STADT WEGEN
IHRER BOSHEIT
ZERSTÖREN WERDE.**



Es stimmt, Jahwe hat mich berufen. Aber ich kann nicht nach Ninive gehen. Ich werde woanders hingehen.



Vielleicht gehe ich zum Hafen
und fliehe mit einem Schiff.





Wohin fährt
das Schiff?

Wir fahren nach
Tarsis, um Gold
zu kaufen.
Möchtest du uns
begleiten?

So gelangte Jona auf das Schiff
nach Tarsis.

Liegt Tarsis nicht im
Westen und Ninive im
Osten?


!

Seid still, lasst
den Meister
sprechen.



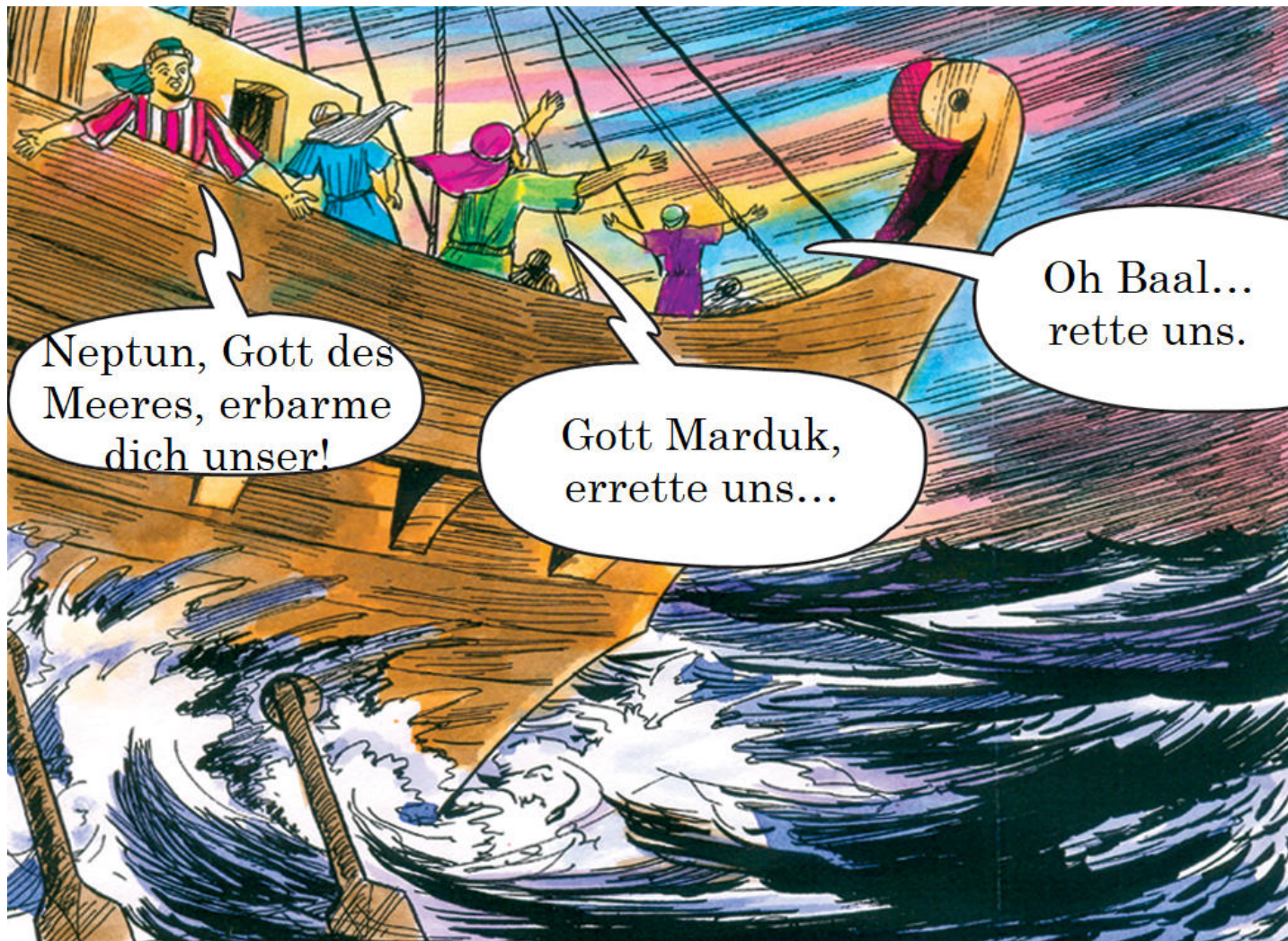
Jona versuchte also,
vor Gott zu fliehen.
Doch als das Schiff in
schwere See geriet...





Hier, zieht an den
Tauen; lasst die
Segel herunter.


Es hat keinen Sinn, die
Segel zu bergen. Lasst
uns beten, dass wir nicht
vom Meer verschlungen
werden.



Neptun, Gott des
Meeres, erbarme
dich unser!

Gott Marduk,
errette uns...

Oh Baal...
rette uns.



Beten allein reicht nicht.
Wir müssen das Gewicht
reduzieren. Wir müssen
die Waren ins Meer
werfen.

!!

Holt auch die
Waren aus dem
Laderaum.
Schnell!





Befindet sich ein
Ungeheuer an
Bord des Schiffes?

Jemand
schnarcht.

Kr...

Kr...


Kr...

Sie betraten den Raum.

Seht euch den an!

Wir bringen ihn
zum Kapitän.





Das werden wir
tun, sobald wir an
Deck sind.

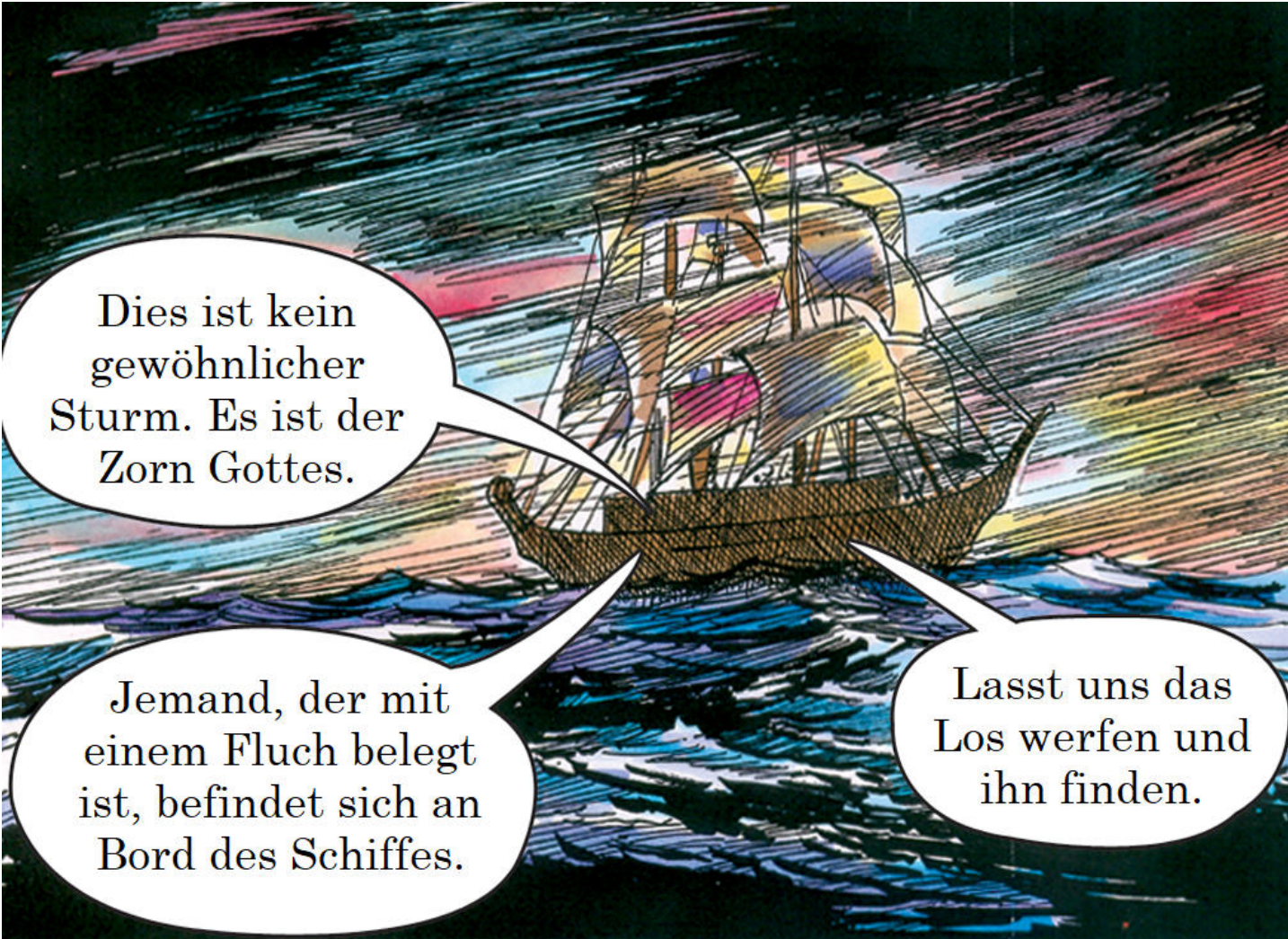
!?

Was macht ihr da?
Lasst mich los.

Warum schläfst du,
wo wir doch dem
Untergang geweiht
sind? Hast du denn
keinen Gott? Bete zu
ihm.

!





Dies ist kein
gewöhnlicher
Sturm. Es ist der
Zorn Gottes.

Jemand, der mit
einem Fluch belegt
ist, befindet sich an
Bord des Schiffes.

Lasst uns das
Los werfen und
ihn finden.

Das Los fiel auf Jona.

Wer bist du? Woher kommst du? Warum bist du auf dieses Schiff gegangen?


Ich bin Hebräer. Ich verehere Jahwe, den Schöpfer des Himmels und der Erde.



Was hast du gemacht?

Ich bin vor Gott
geflohen.






Dieses Schiff sinkt.
Was sollen wir tun,
um das Meer zu
beruhigen?

Werft mich ins Meer!
Denn um meinetwillen
hat der Herr den
Sturm gesandt.

?!!

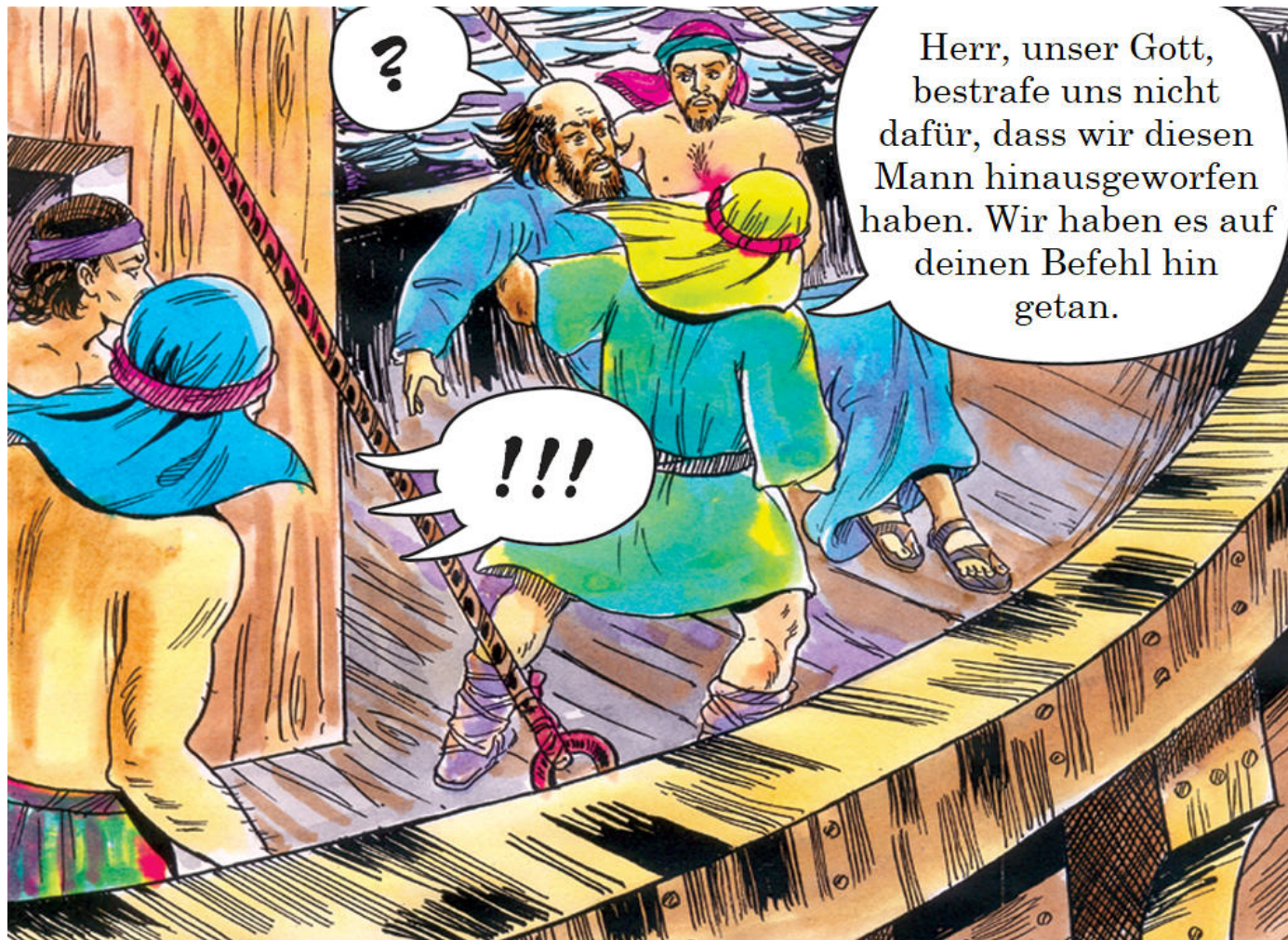


Wir können doch nicht einfach
jemanden ins offene Meer werfen.
Los, wir versuchen es noch
einmal und sehen, ob wir
Land erreichen
können.

Ach!

Oh! Baal!

Es hat keinen Sinn,
wir sind verloren.



?

!!!

Herr, unser Gott,
bestrafe uns nicht
dafür, dass wir diesen
Mann hinausgeworfen
haben. Wir haben es auf
deinen Befehl hin
getan.

Das Meer beruhigte sich.

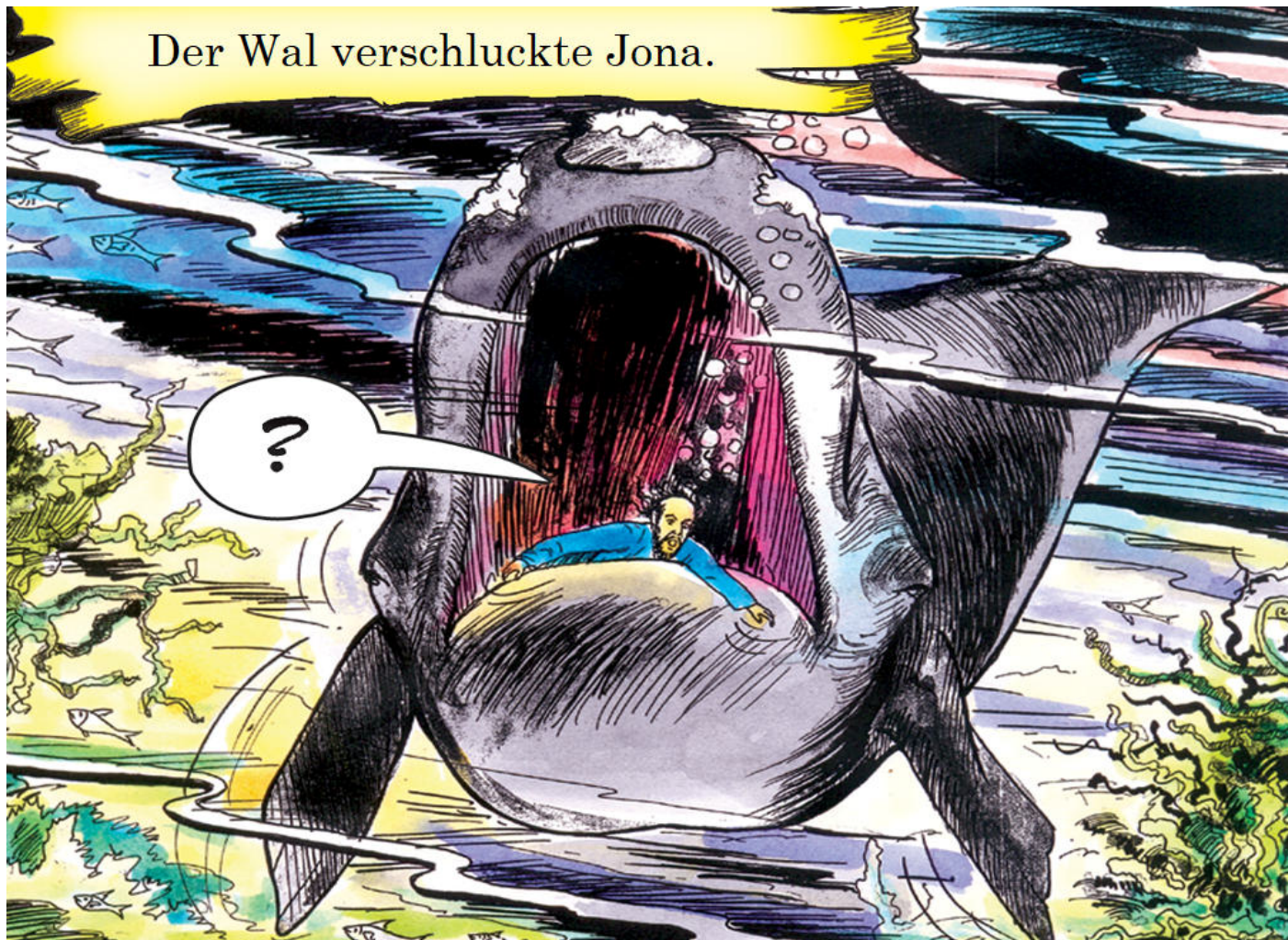
Lob und Ehre sei
Jahwe. Der Gott
der Hebräer ist der
wahre Gott.



Gerettet! Jetzt muss ich
nicht nach Ninive. Oh
nein! Ein Wal!



Der Wal verschluckte Jona.



Jona im Bauch des Wales.

Ich lebe noch. Aber bald
werde ich ein Teil dieses
Fisches sein.



In meiner Not rief ich
zum Herrn, und er
erhörte mich.



Aus der Tiefe rief
ich zum Herrn. Er
hörte mein
Schreien.



Am dritten Tag spie der Fisch
Jona am Ufer von Ninive aus.

Ich verhungere, wie
lange bin ich im Wal
gewesen?



Wohin soll ich jetzt gehen? Im Wasser
lauert das Monster. Oh mein Gott, ich
bin in Ninive!



**JONA, GEH IN
DIE STADT
UND SPRICH!**



Jona ging in die Stadt und wanderte einen Tag lang herum.

Ahuramasda, segne uns.

?





Am Abend.

Ihr Einwohner von
Ninive, kehrt um auf
euren bösen Wegen!

Wenn ihr nicht in
vierzig Tagen Buße tut,
wird Gott diese Stadt
zerstören.

!!?



Nach dem Gespräch.

Es wird interessant sein zu
sehen, wie diese heidnische
Stadt so wie Sodom und
Gomorra niederbrennt!





Ihr Nichtjuden, ihr
habt es verdient.

Was, wenn sie bereuen?
Hoffentlich tun sie es nicht.



Es sieht so aus, als hätten sie
meine Worte ernst genommen.



Unter den Einwohnern von
Ninive

Er ist ein Prophet.
Was er gesagt hat,
könnte sich
bewahrheiten

Gott ist barmherzig.
Wenn wir bereuen,
wird er uns
vergeben.

Wir
informieren
den König.



Im Palast.

Ein Prophet ist aus Israel gekommen. Er hat uns gewarnt, dass unsere Stadt zerstört werden wird.

Wir haben schwer gesündigt.

Wir müssen Buße tun und den Herrn um Vergebung bitten.



Ab morgen gilt Fasten und Buße.
Mensch und Tier, alle müssen
fasten. Kein Essen und Trinken!



Alle sollen Sackkleidung tragen, sich mit
Asche bedecken und um Gottes Gnade
beten. Verkündet dieses Gebot in der
ganzen Stadt!



Auf königlichen Befehl fastete die ganze Stadt und sie beteten zum Herrn.

Gott, erbarme dich unser!



Ich wusste es. Sie haben Buße
getan. Jetzt wird Gott sie nicht
bestrafen.





Herr, warum hast
du mich zum
Narren gemacht?

Ich wusste, dass du barmherzig
und geduldig bist. Deshalb habe ich
versucht, nach Tarsis zu gelangen.



Du hast mich hierher gezerrt und
mich gezwungen zu sprechen, und
was ich ihnen gesagt habe, wird
niemals geschehen.





Du hast mich vor
diesen Leuten
lächerlich gemacht.

Das Leben hat keinen Sinn
mehr. Ich würde lieber sterben.



Wie werde ich sterben?
Ich glaube, ich setze
mich in die Sonne und
sterbe an der Hitze.
Und wenn die Stadt
zerstört wird, kann ich
zusehen.



Die Sonne brennt so heiß. Du hast mich absichtlich kahl gemacht. Ich wünschte, ich würde bald sterben.




Ich halte diese Hitze nicht
mehr aus. Ich baue mir ein
Zelt.



Jona baute ein Zelt.



Der Herr ließ eine Pflanze wachsen, die ihm
Schatten spendete.



Der Herr musste bis
zum Sonnenuntergang
warten, um eine
Pflanze zu erschaffen,
die mir Schatten
spendet!

Am nächsten Tag wurde die Pflanze von einem Wurm befallen und verwelkte.

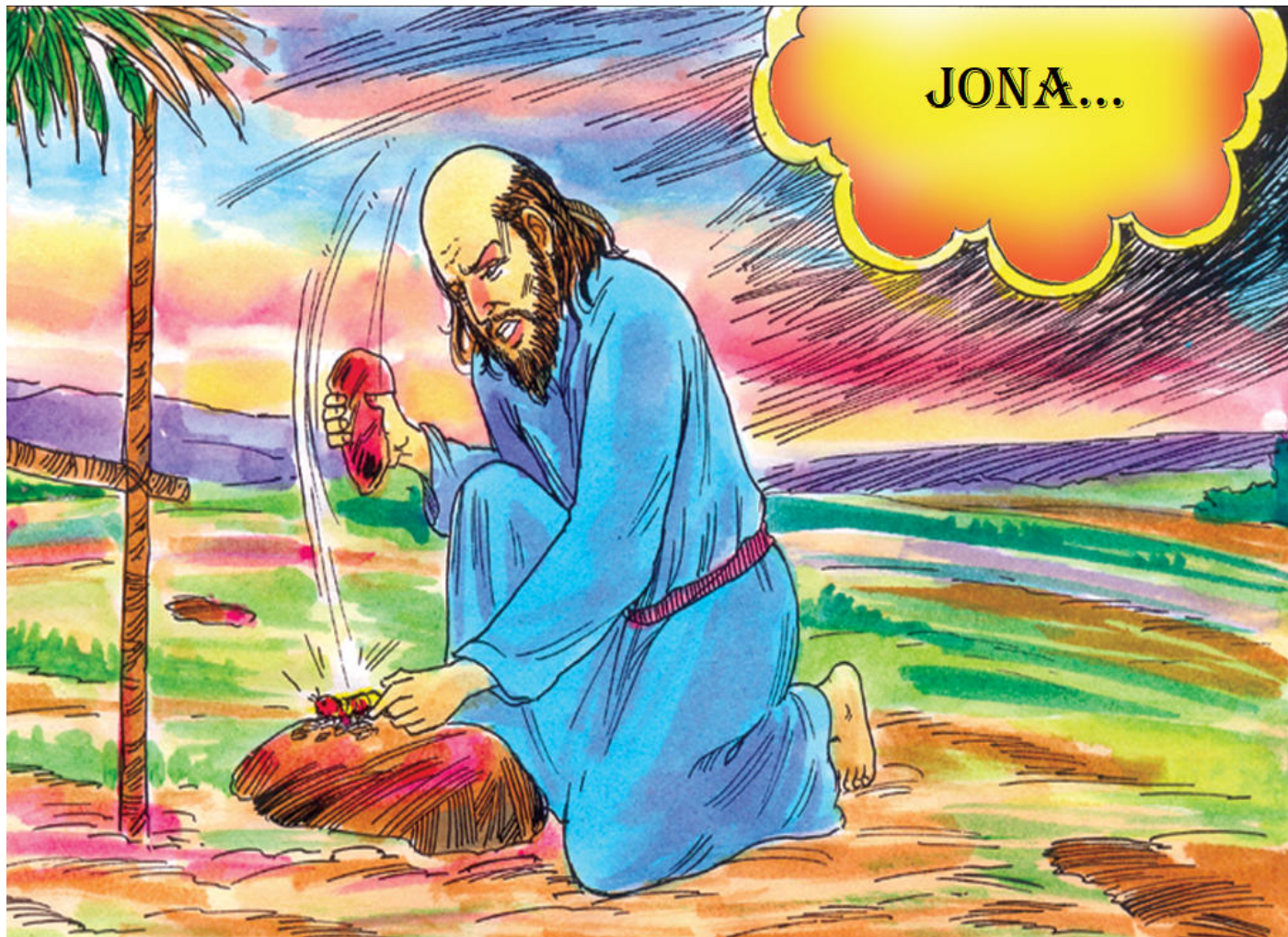
Mir brennt schon wieder der Kopf! Was ist mit dieser Pflanze passiert?



Oh, du hast meine Pflanze
zerstört! Ich werde dir eine
Lektion erteilen!



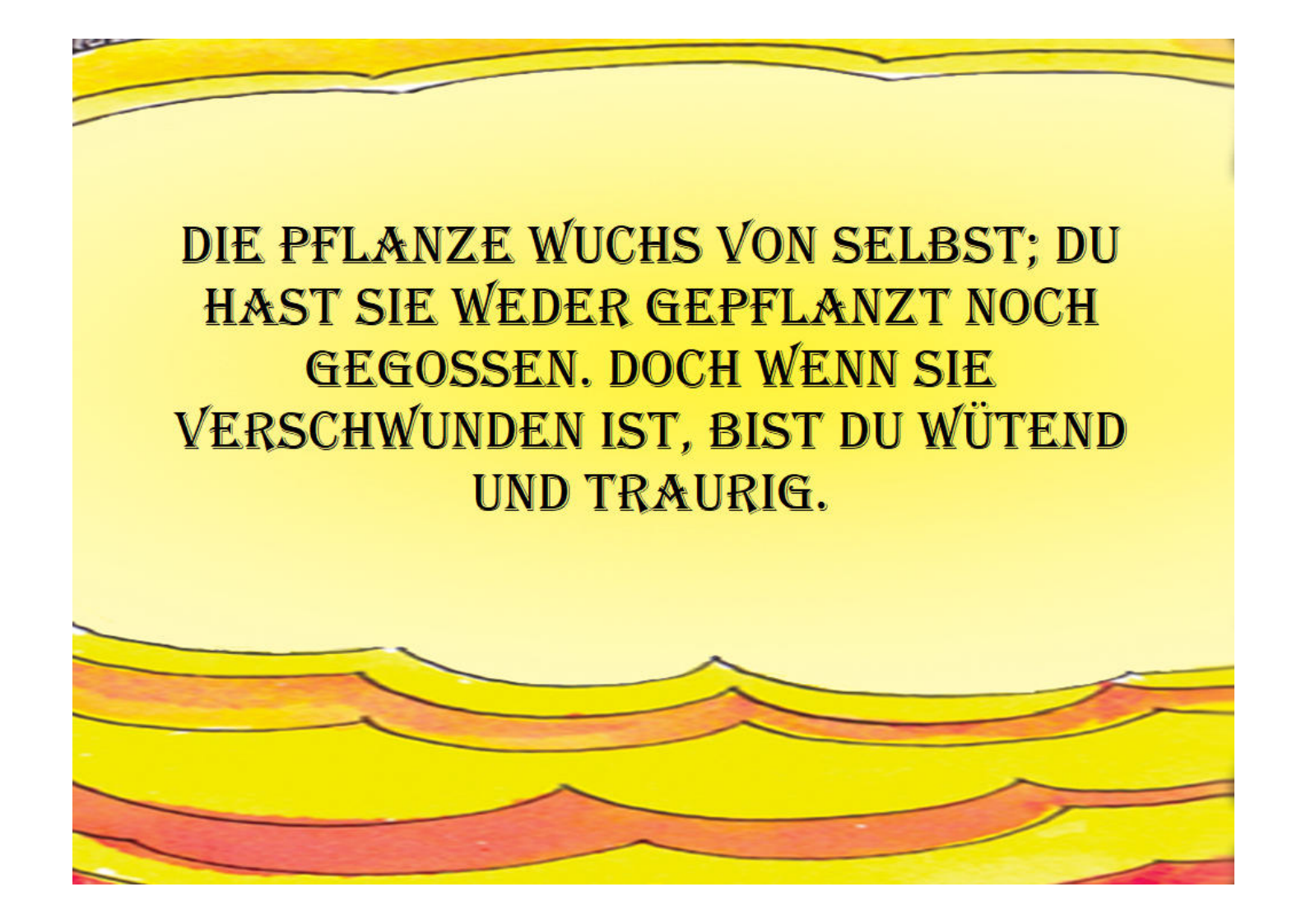
JONA...



A man with a beard and long hair, wearing a blue robe with a red sash, is shown from the back, looking out over a sunset. To his left is a palm tree. The sky is filled with vibrant colors of orange, pink, and purple, with dark, dramatic clouds on the right. Two speech bubbles are present: a yellow one at the top right and a white one at the bottom right.

**JONA, WARUM
BIST DU SO
WÜTEND?**

Soll ich mich freuen,
dass die Pflanze, die
Schatten spendete,
zerstört wurde?



DIE PFLANZE WUCHS VON SELBST; DU
HAST SIE WEDER GEPFLANZT NOCH
GEGOSSEN. DOCH WENN SIE
VERSCHWUNDEN IST, BIST DU WÜTEND
UND TRAURIG.

WIE KANNST DU MIR
VORWERFEN, MITGEFÜHL FÜR
DIESE STADT ZU HABEN, IN
DER HUNDERTTAUSENDE VON
KINDERN, MENSCHEN UND
TIEREN LEBEN?

!!



Was für eine Geschichte!
Wie konnte Jona drei
Tage im Bauch eines
Fisches überleben?

Wie kann ein Fisch in drei
Tagen vom Mittelmeer
nach Ninive gelangen?

Für den Herrn
ist nichts
unmöglich.




Der Kapitän und die Matrosen
des Schiffes waren gute Leute.

Die Einwohner von
Ninive bereuten so
schnell.

Jona war
bemerkenswert!






Er hat eine
wichtige Lektion
gelernt.

Was hat er
gelernt?

Der Herr ist allen
gnädig.



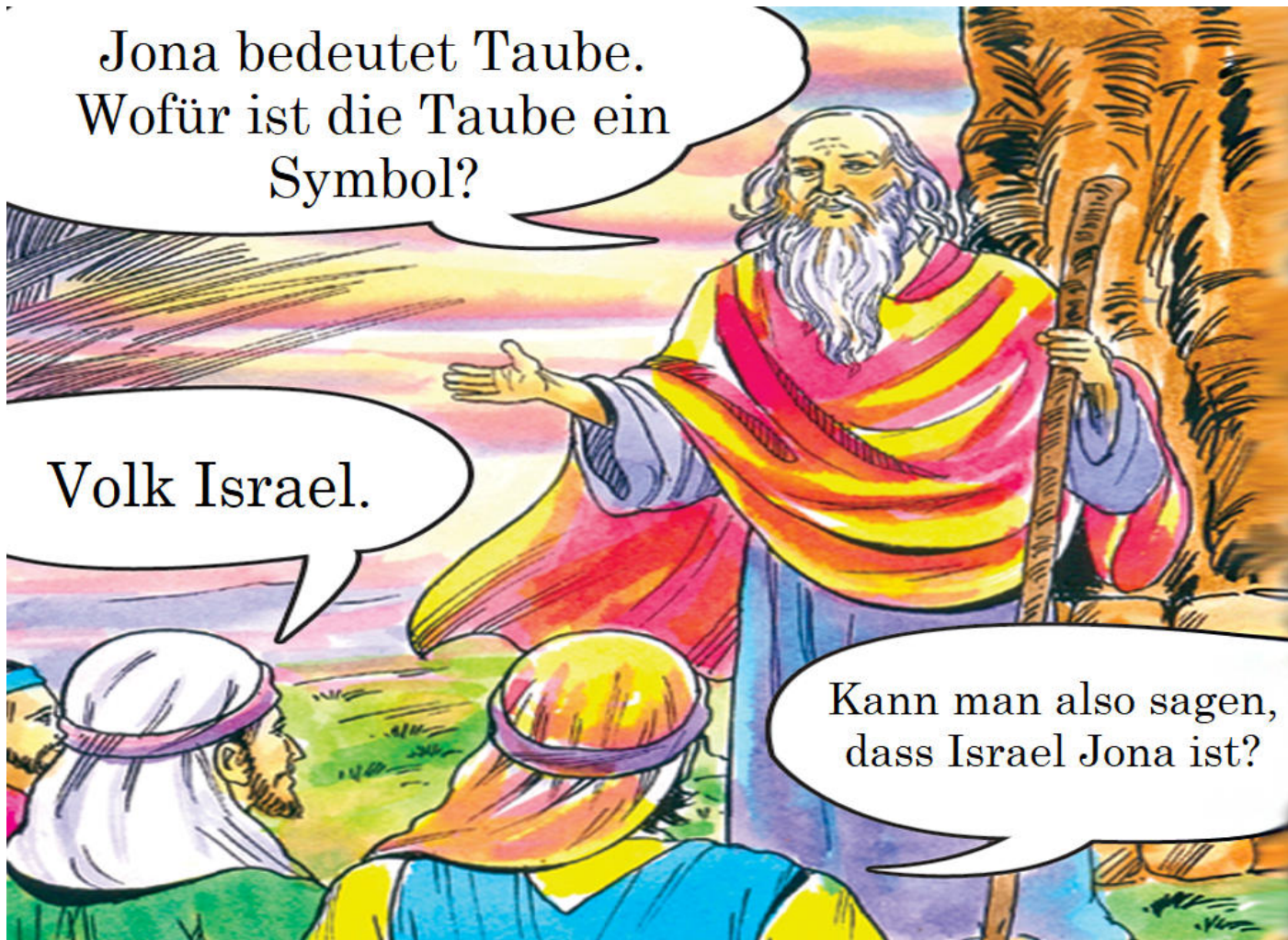
Ist das wahr
oder nur eine
Geschichte?

Eine Geschichte,
die einen wahren
Kern hat.

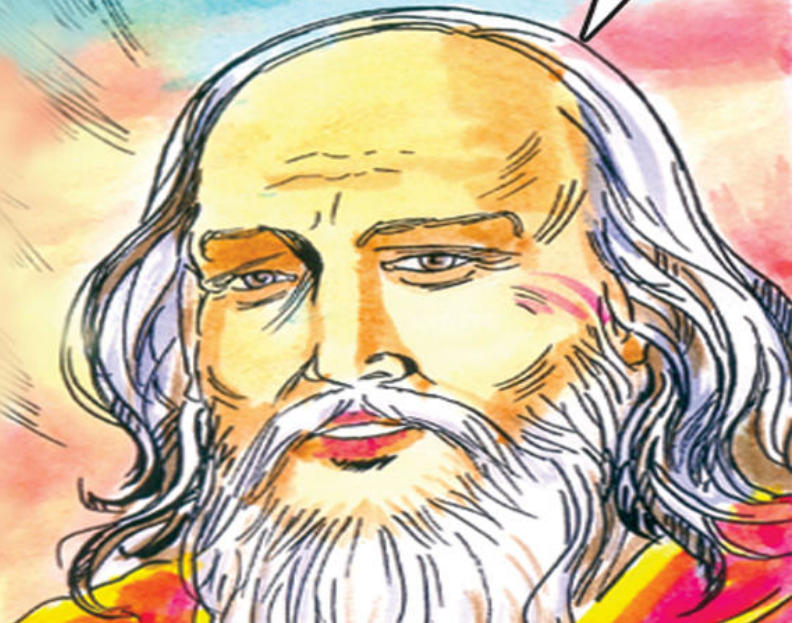
Jona bedeutet Taube.
Wofür ist die Taube ein
Symbol?

Volk Israel.

Kann man also sagen,
dass Israel Jona ist?



Nun, das kann man so
sagen. Israel ist
auserwählt, die Erkenntnis
Jahwes unter allen Völkern
zu verbreiten.





Und das Schlucken?

Weißt du, ob Israel jemals von
irgendjemandem annektiert wurde? Was
sagte der Prophet Jeremia dazu?

Babylon
verschlang
Israel wie ein
grausames
Monster.



Durch die babylonische
Gefangenschaft führte Jahwe
Israel mitten unter die Heiden.

War das nicht
eine Strafe?

Ja, das war es.



Es war eine Strafe, aber
gleichzeitig auch eine
Gelegenheit, Zeugnis
für den Herrn
abzulegen.

Leider haben wir
das nicht getan.

Um unseren
Glauben schützen?

!



Wir schützen unseren
Glauben nicht
dadurch, dass wir uns
von den Heiden
fernhalten. Indem sie
unser gutes
Leben sehen,
werden sie sich
Gott zuwenden.



Die Leute auf dem Schiff und in
Ninive waren in Wirklichkeit
besser als Jona.

Na klar! Oft sind die Leute,
die wir für „nichtsnutzig“ halten,
besser als wir.



Und was ist mit den
Lehren unserer
Anführer?

Sie behaupten, dass nur
die Israeliten gerettet
werden.



Stimmt das nicht? Wie können
die Heiden gerettet werden,
wenn sie Jahwe nicht kennen?

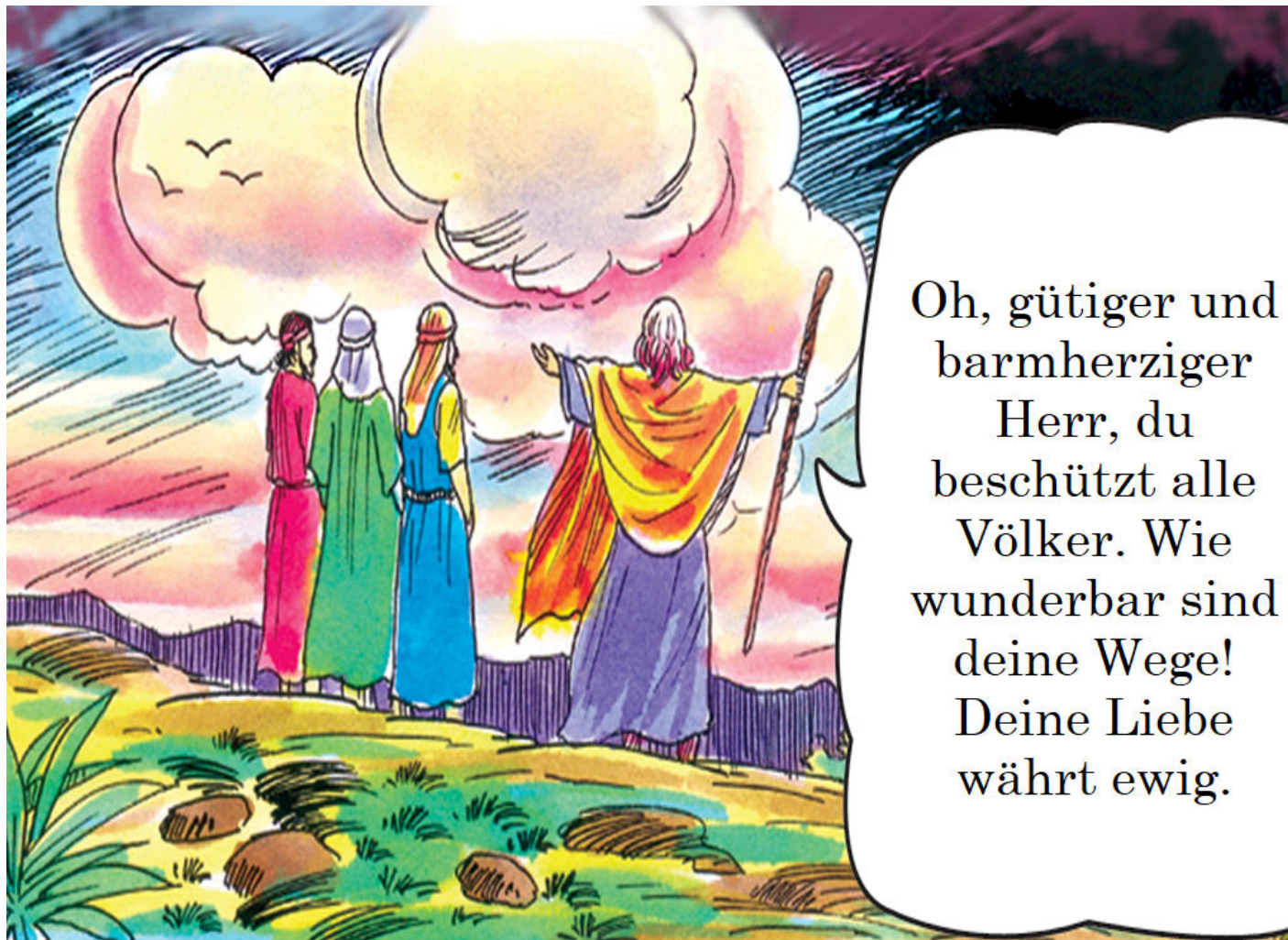
Wer trägt die
Verantwortung dafür, dass
sie Jahwe nicht kennen?

Wir sind es! Wir haben
die uns anvertraute
Mission nicht erfüllt.




Die Erlösung ist nicht
exklusiv. Der Herr will, dass
alle Menschen gerettet
werden, und wir müssen
dies allen verkünden.





Oh, gütiger und
barmherziger
Herr, du
beschützt alle
Völker. Wie
wunderbar sind
deine Wege!
Deine Liebe
währt ewig.



Meister, wenn der Herr barmherzig ist, warum müssen wir dann so viel leiden?

Die Antwort erfolgt morgen.

Ist es gerecht, dass die Guten leiden und die Bösen gedeihen?

!!!



Die nächste Geschichte

Das Leiden eines gerechten Mannes

Hiob

Fragen

1. Was bedeutet der Name „Jona“?
2. Nenne die beiden Anführer, die die religiöse Reform nach dem Exil leiteten.
3. Warum bestanden sie darauf, dass die Israeliten ihre heidnischen Ehefrauen verleugnen mussten?
4. Erläutere die Umstände, unter denen das Buch Jona verfasst wurde.
5. Wohin wurde Jona berufen zu predigen?
6. Warum ist Jona weggelaufen?
7. Warum zögerten die Seeleute, Jona ins Meer zu werfen?
8. Wie reagierten die Einwohner von Ninive auf Jonas Ruf?
9. Was hast du aus dem Buch „Jona“ gelernt?
10. Finde die Stellen in den Evangelien heraus, die sich auf Jona beziehen.

Die gesamte Bibel in Comics

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.